

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)**

vom 25. Januar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Januar 2024)

zum Thema:

**Musikschule Spandau: Ausstattung**

und **Antwort** vom 7. Februar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 8. Februar 2024)

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19 / 18010

vom 25.01.2024

über **Musikschule Spandau: Ausstattung**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen, und bat daher das Bezirksamt Spandau um eine Stellungnahme, die in die Beantwortung eingeflossen ist.

1. Welche Instrumente für die Musikschule im Bezirk müssen dringend neu angeschafft werden?

Zu 1.: Die Ausstattung mit Instrumenten an der Musikschule Spandau ist weitestgehend auskömmlich.

2. Welche technischen Erneuerungen für die Musikschule im Bezirk werden dringend benötigt?

Zu 2.: Es besteht kein dringender Bedarf an technischen Erneuerungen.

3. Besteht ein WLAN-Zugang in den Gebäuden der bezirklichen Musikschule?

Zu 3.: Die Standorte der Musikschule Spandau verfügen über einen W-LAN-Zugang.

4. Welche Anschaffungen im Bereich des Mobiliars sind dringend erforderlich?

Zu 4.: Die Musikschulstandorte in der Moritzstraße und in der Carl-Schurz-Straße benötigen dringend Sonnenschutz.

5. Welchen Flächen- und Raumbedarf sieht die bezirkliche Musikschule momentan, um ohne Probleme arbeiten zu können?

Zu 5.: Die Musikschule Spandau erbringt ca. 40 % ihres Angebots in nachgenutzten Räumlichkeiten, vor allem in allgemeinbildenden Schulen. An diesen Standorten fehlen Fachräume für musikpädagogische Angebote und Räume, die schon während des Schulbetriebs unabhängig vom Raumbedarf der allgemeinbildenden Schulen genutzt werden können. Der Bezirk Spandau strebt im Rahmen des Soziale Infrastruktur-Konzeptes (SIKo) an, 75% des Musikschulunterrichtes in eigenen Räumen durchzuführen. Dafür wären weitere Unterrichtsstandorte in Eigenregie insbesondere in den Außenbereichen des Bezirks sinnvoll, z.B. in Kladow, Siemensstadt, Staaken und Hakenfelde.

6. Wie ist der aktuelle Stand der bezirklichen Musikschule im Hinblick auf die Barrierefreiheit ihrer Gebäude? Welcher Bedarf besteht?

Zu 6.: Die Standorte der Musikschule Spandau sind nur teilweise barrierefrei. Es fehlt an der Ausstattung für Menschen mit einer Mobilitätseinschränkung und für Menschen mit einer Sehbehinderung.

Berlin, den 07.02.2024

In Vertretung

Sarah Wedl-Wilson

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt